

Ressort: Politik

Klößner nennt Kritik an Merkel "unfair und durchschaubar"

Berlin, 27.12.2017, 11:36 Uhr

GDN - CDU-Vize Julia Klößner hat die Kritik des FDP-Politikers Wolfgang Kubicki zurückgewiesen, wonach die Jamaika-Verhandlungen vor allem an fehlender Führung von Bundeskanzlerin Angela Merkel gescheitert seien. "Alles auf Angela Merkel abladen zu wollen, ist unfair und durchschaubar", sagte Klößner dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (Donnerstagsausgaben).

Außerdem entspreche es "schlicht auch nicht der Faktenlage". Kubicki hatte Merkel unterstellt, sie habe von vornherein die Große Koalition fortsetzen wollen. "Ich denke, wir sollten alle darauf verzichten, den jeweils anderen für das Scheitern verantwortlich zu machen", sagte Klößner dem RND. "Weder wollen das die Bürger hören, noch ist es glaubwürdig."

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-99795/kloeckner-nennt-kritik-an-merkel-unfair-und-durchschaubar.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com